



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Vier Tage**

**Braun, Joseph**

**Paderborn, 1888**

Die Erschütterung der Himmelskräfte

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43790**

## Die Erschütterung der Himmelskräfte.

Bei dem Nahen des Gerichtes  
Die drei Himmel gar erbeben,  
Denen Gott so reich verliehen  
Wunderbares Sein und Leben.

Denn der Engel hehren Himmel,  
Hochbegabt mit Seligkeiten,  
Wird erschüttern vor dem Tage  
Des Gerichts der Kräfte Streiten.

Einst der Allmachtwunder Zeugen  
Waren sie, da jene Heere  
Böser Engel Gott verstoßen  
In des Schreckenabgrunds Leere.

Einst der Schöpfungswunder Zeugen  
Waren sie, da Gott die Welten  
Schuf und ließ sie mächtig kreisen  
In den himmlischen Gezelten.

Jetzt jedoch sie Kämpfe schauen,  
Wie sie deren nie gesehen,  
Da der Welten Kräfte ringen  
Mit einander und zergehen.

Und die Engel niederfallen  
Vor dem Herrn in heil'gem Schauer,  
Schwer erschüttert ob der Dinge  
Furchtbarkeit von tiefer Trauer.

Doch der Herr wird ihre Trauer  
Wandeln schnell in höchste Wonne,  
Da die neue Welt sie schauen  
In dem Glanz der Heilandssonne.

Dann auch wird der Sternenhimmel,  
Gleich der Sonne nun verborgen,  
Herrlich überaus erstrahlen  
In dem neuen Schöpfungsmorgen.

Dann der schwarze Wolkenhimmel,  
Der die Sternenwelt bezwungen,  
Wird in Edens Licht erglänzen,  
Von dem neuen Strahl umschlungen.

Aufgelöst ist alles Dunkel,  
Stufenweis herab dann senken  
Sich vom Thron des Herrn die Ströme,  
Licht, nur Licht der Welt zu schenken.

